

MUSIL IN DER BILDENDEN KUNST

Angeregt von Karl Corinos Hinweis - anlässlich einer Besprechung von Jürgen Thöming's Musil - Bibliographie in 'Studi Germanici' -, beginnen wir das Kapitel 'Musil in der bildenden Kunst'.

Neben eher dekorativen Illustrationen, wie den bekannten Radierungen Alfred Zangerls oder den weniger bekannten Linolschnitten zu Übersetzungen kleinerer Feuilletontexte Musils ("Tangle Foot", "Monkey-Island", "The mouse in the Fedara Vedla", 1922 erschienen in der von Harald Loeb herausgegebenen Zeitschrift 'Broom') gibt es auch zeichnerische Bemühungen um bessere Erkenntnis des musilschen Oeuvres, darunter den interessanten Versuch Jörg Madlener's, in die esoterische Bildlichkeit der Novellen Musils vorzudringen.

Madlener, Jahrgang 1939, studierte an der TH Darmstadt, der Städelschule und der Universität Frankfurt sowie am Nationaal Hoger Instituut von Antwerpen.

Von 1970-72 unterrichtete er selbst

als Hochschullehrer an der TH Darmstadt. Sein umfangreiches Werk (Ausstellungen in Belgien, Frankreich, Italien und Deutschland) enthält auch zahlreiche Auseinandersetzungen mit dichterischen Kunstwerken, verwiesen sei in diesem Rahmen nur auf Bühnenbilder zu Inszenierungen u.a. von: "Der neue Menoza" (Frankfurt), "Leonce und Lena" (Köln), "Romeo und Julia" (Den Haag), "Onkel Wanja" (Arnheim), "Blick von der Brücke" und "Die Ermittlung" (Brüssel).

Die hier abgebildeten Zeichnungen sind der Reihe "A la Recherche de Robert Musil" (Galerie Farber, Brüssel) entnommen. Die mit dem 'Prix de la Critique belge' ausgezeichnete Ausstellung kam inzwischen auch nach Deutschland (Darmstadt) und wird voraussichtlich im Juni 1977 in Saarbrücken zu sehen sein.

Der Abdruck des Zyklus "Coq" (zu Veronikas Vorstellungen des Hahns aus: "Die Versuchung der stillen Veronika", GW III, S.202f) stellt für unsere technischen Möglichkeiten ein kühnes Experiment dar. Wir danken dem Maler und der Galerie, die es trotzdem ermöglichten.

LES COQS - PROCESSUS

PAR JÖRG MADLENER, MALEVES

Je désire travailler sur Robert Musil étant donné notre proximité esthétique. Une illustration, dans son stade immédiat et primaire est exclue.

COQ MUSIL

Dans le texte, il y a des "moments", des images (paraboles) par-